

# Schüler als Redakteure unterwegs

## Projektwoche zum Thema "Ökologische Ganzheit" / Eine Gruppe erledigt die Öffentlichkeitsarbeit



Ein Besuch mit vielen Fragen | FOTO:  
DIETER SCHOLZ

Warburg/Borgentreich. Ganz im Zeichen der Erd-Charta steht diese Woche das Warburger Schulzentrum am Stiepenweg und das Schulzentrum in Borgentreich: Unter dem Motto "Ökologische Ganzheit" betätigen sich mehr als 1.000 Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften. Bei über 50 Projekten forschen, malen, basteln, bauen, spielen, singen und schreiben sie, sind kreativ, künstlerisch, handwerklich, forschend aktiv.

"Ökologische Ganzheit" ist das Motto der Projektwoche, in der sich mehr als 1.000 Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern Gedanken machen. "Alle drei Jahre findet im Schulzentrum eine größere Aktion statt", so Susanne Wiegers, Konrektorin der

Realschule und Mitglied im Organisationsteam der Projektwoche. Da Warburg Erdcharta-Stadt sei, habe der Gedanke nahe gelegen, das Thema in die Schule zu holen. Oftmals liege Müll auf dem Schulhof und in der Schule würden natürlich auch Wasser und Strom verbraucht. "So entstand der Gedanke, das Thema Erdcharta und den Schwerpunkt Ökologische Ganzheit aufzugreifen und in den Köpfen von Schülern und Eltern etwas zu bewegen in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltschutz", so Wiegers weiter.

Die Palette der verschiedenen Projekte ist groß: Vom Nistkästenbau über den Besuch einer Kläranlage und der Untersuchung von Gewässern in der Umgebung Warburgs bis hin zum Besuch eines Bundesliga-Stadions unter ökologischen Gesichtspunkten reichen die Themen der Projekte.

Den Schülerinnen und Schülern jedenfalls macht diese Art des Lernens Spaß: "Das ist mal etwas anderes als einfach sechs Stunden in der Klasse zu sitzen. Wir arbeiten praktischer. Und wir sind in den Projektgruppen auch mal mit anderen Leuten zusammen", sagt die Achtklässlerin Selina. Die 14-jährige Janin stimmt ihr zu: "Die Projektwoche macht einfach Spaß."

Auch Warburgs Bürgermeister Michael Stickeln hat die Projektwoche besucht. Er war im Projekt "Sport und Umwelt" von Lehrer Norbert Kolte zu Gast. Der Rathaus-Chef stand den jungen Leuten Rede und Antwort, etwa was die Umweltfreundlichkeit der Warburger Schwimmbäder und Sportplätze angeht. Von der Themenwahl der Woche zeigte sich das Stadtoberhaupt begeistert: "Die Projektwoche finde ich ausgezeichnet. Das Thema ist weltumspannend und geht alle Menschen an. Klasse, dass Ihr Euch hier mit den Anliegen der Erdcharta auseinandersetzt." Angetan war Stickeln auch von der bunten Themenvielfalt der Projekte.

In der Gruppe "Wie umweltfreundlich ist ein Bundesliga-Stadion" sind die jungen Leute um Projektleiter Georg Franke der Frage nachgegangen, welche Umweltbelastungen von einem Fußballstadion ausgehen und was dort für den Umweltschutz getan wird. Mit einem Besuch in der Paderborner Benteler-Arena machten sich die Schüler selbst ein Bild von der Umweltfreundlichkeit der Sportstätte. Bei der Stadionführung erfuhren sie allerlei Interessantes über das 15.000 Zuschauer fassende Zweitliga-Stadion. Phillip (15) ist begeistert: "Die Projektwoche zur Erd-Charta ist eine tolle Sache. Man setzt sich so mit Fragen des Umweltschutzes auseinander. Wir haben unserem Lehrer das Projekt zum Stadion vorgeschlagen, dann Kontakt zum SC Paderborn aufgenommen und uns Fragen überlegt." Über die vielfältigen Bemühungen in Sachen Umweltschutz im und um das Stadion herum staunt er: "Das denkt man gar nicht, wenn man als Besucher kommt, um ein Spiel zu schauen." Janin ergänzt: "Wir waren erstaunt, was im Stadion alles für den Umweltschutz getan wird." So verbrachte das Stadion zwar Energie und Wasser und die Besucher würden auch Müll produzieren. Jedoch verfüge die Benteler-Arena beispielsweise über eine Photovoltaik-Anlage und speise umweltfreundlichen Strom in das Netz ein. Projektleiter Frankes Fazit: "Das Stadion ist so umweltfreundlich wie möglich konzipiert."

Die Woche fasst Konstantin Lägers (16) zusammen: "Die Aktion ist ein voller Erfolg und das Thema wichtig: Nachhaltiges Leben ist ein gutes Leben, damit die Kinder von morgen auch noch eine Lebensgrundlage haben", meint der Schülersprecher der Realschule."

### Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2014  
Dokument erstellt am 30.01.2014 um 18:14:30 Uhr  
Letzte Änderung am 30.01.2014 um 19:39:27 Uhr

URL: [http://www.nw-news.de/owl/kreis\\_hoexter/warburg/warburg/?em\\_cnt=10299668&em\\_loc=8390](http://www.nw-news.de/owl/kreis_hoexter/warburg/warburg/?em_cnt=10299668&em_loc=8390)